

# Teilnahmeantrag VgV-Verfahren

für das Projekt: **Planungsleistungen für das Vorhaben TGA/ELT  
„Neubau Kindertagesstätte mit Mehrfachnutzung in Kitzscher“  
Referenznummer 03/2024**

für folgende Dienstleistung: Planungsleistungen

Auftraggeberin: Stadt Kitzscher  
Bürgermeister Maik Schramm  
Ernst-Schneller-Straße 1  
04567 Kitzscher  
Deutschland

Die Unterlagen sind einzureichen bei: digital auf dem Internetportal [www.eVergabe.de](http://www.eVergabe.de)

**Frist für die Einreichung der Bewerbungsunterlagen auf [www.evergabe.de](http://www.evergabe.de): 29.04.2024, 12:00 Uhr**

## Hinweise für die Bewerbung:

- Alle Bewerbungsunterlagen sind ausschließlich digital einzureichen.
- Änderungen an den Vergabeunterlagen sind unzulässig.
- Die ausgefüllten Teilnahmeanträge sind rechtsgültig zu unterschreiben und mit den geforderten Nachweisen, Erklärungen und Anlagen zwingend innerhalb der Angebotsfrist digital unter Angabe der Referenznummer der Bekanntmachung einzureichen. Nicht unterschriebene bzw. formlose Bewerbungen werden im weiteren Verfahren nicht berücksichtigt bzw. ausgeschlossen. Angebote, die nicht form- oder fristgerecht eingegangen sind, werden ausgeschlossen. Eingereichte Bewerbungsunterlagen verbleiben bei der Auftraggeberin und werden nicht zurückgesandt.
- Eine Bewerbung ist als Einzelbewerber<sup>1</sup>, als Bewerbergemeinschaft (ARGE) oder auch mit der Vergabe von Unteraufträgen möglich.
- Bei Bewerbergemeinschaften ist von jedem Mitglied jeweils Teil 2a des Teilnahmeantrags auszufüllen. Mit dem Teilnahmeantrag ist eine von allen Mitgliedern unterzeichnete Erklärung abzugeben, in der alle Mitglieder aufgeführt sind und der bevollmächtigte Vertreter für den Abschluss und die Durchführung des Vertrags benannt ist.
- Nicht deutschsprachige Nachweise sind in einer beglaubigten Übersetzung der Bewerbung beizulegen.
- Während der Bewerbungsphase sind Rückfragen ausschließlich in digitaler, schriftlicher Form über [www.evergabe.de](http://www.evergabe.de) einzureichen.

## Gliederung des Teilnahmeantrages:

- Teil 1 – Allgemeine Informationen zum Bewerber  
Teil 2a – Angaben des Bewerbers (bei Bewerbergemeinschaften von jedem ARGE-Partner auszufüllen)  
Teil 2b – Angaben des Bewerbers (bei Bewerbergemeinschaften 1 x gemeinschaftlich auszufüllen)  
Teil 3 – Anlagen und Referenzen

<sup>1</sup>Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird auf die gleichzeitige Verwendung männlicher, weiblicher u. a. Sprachformen verzichtet. Alle geschlechtsspezifischen Bezeichnungen gelten für alle Geschlechter gleichermaßen ohne jegliche Wertung oder Diskriminierungsabsicht.

**Teil 1 - Allgemeine Informationen zum Bewerber**

**Bewerberklärung**

Wir bewerben uns als

Einzelbewerber

Bewerbergemeinschaft (ARGE)

**Einzelbewerber bzw. bei Bewerbergemeinschaften gesamtverantwortliche ARGE-Partner**

Name Bewerber: \_\_\_\_\_

ausführende Niederlassung: \_\_\_\_\_

Ansprechpartner: \_\_\_\_\_

Straße / Nr.: \_\_\_\_\_

PLZ / Ort: \_\_\_\_\_

Land: \_\_\_\_\_

Telefon: \_\_\_\_\_

Fax: \_\_\_\_\_

E-Mail: \_\_\_\_\_

Homepage: \_\_\_\_\_

das Unternehmen besteht seit: \_\_\_\_\_

Rechtsform des Unternehmens: \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_  
Ort/ Datum

\_\_\_\_\_  
Firmenstempel/ rechtsverbindliche Unterschrift

**Im Falle einer Bewerbergemeinschaft:** (bei Einzelbewerbern ist diese Seite nicht zu berücksichtigen)

**Teilnehmer Nr. 2 der Bewerbergemeinschaft**

Name Bewerber:	_____
ausführende Niederlassung:	_____
Ansprechpartner:	_____
Straße / Nr.:	_____
PLZ / Ort:	_____
Land:	_____
Telefon:	_____
Fax:	_____
E-Mail:	_____
Homepage:	_____
das Unternehmen besteht seit:	_____
Rechtsform des Unternehmens:	_____
_____	_____
Ort/ Datum	Firmenstempel/ rechtsverbindliche Unterschrift

**Erklärung der Bewerbergemeinschaft**

<b>Bevollmächtigter Vertreter der Bewerbergemeinschaft:</b>	
_____	
Name/ Firma des bevollmächtigten Vertreters	
Der bevollmächtigte Bewerber vertritt die Mitglieder der Bewerbergemeinschaft und gegebenenfalls bei Aufforderung zur Angebotsabgabe auch die Mitglieder der Bewerbergemeinschaft gegenüber der Vergabestelle während der Durchführung des Vergabeverfahrens. Im Auftragsfall werden wir eine Arbeitsgemeinschaft bilden, deren Mitglieder der Auftraggeberin <b>gesamtschuldnerisch haften</b> .	
<b>Unterschriften:</b>	
Für das Mitglied Nr. 1 der Bewerbergemeinschaft:	
_____	_____
Ort/ Datum	Firmenstempel/ rechtsverbindliche Unterschrift
Für das Mitglied Nr. 2 der Bewerbergemeinschaft:	
_____	_____
Ort/ Datum	Firmenstempel/ rechtsverbindliche Unterschrift

**Teil 2a - Angaben des Bewerbers**

(bei Bewerbungsgemeinschaften ist dieser Teil von jedem ARGE-Partner separat auszufüllen und als Anlage beizufügen)

**folgende Angaben gelten für das Büro:**

\_\_\_\_\_   
Name

\_\_\_\_\_   
Ort

**Veröffentlichung – Befähigung zur Berufsausübung einschließlich Auflagen hinsichtlich der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister**

**a) Ausschlussgründe**

Ausschlussgründe gem. § 123 Abs. 1 bzw. Abs. 4 GWB sowie § 124 Abs. 1 GWB

- liegen nicht vor  
 liegen vor, und zwar:

Ausschlussgründe gem. § 123 Abs. 1 GWB:

- |  |   |
|--|---|
| <input type="checkbox"/> nach § 123 Abs. 1 Nr. 1 GWB | <input type="checkbox"/> nach § 123 Abs. 1 Nr. 6 GWB  |
| <input type="checkbox"/> nach § 123 Abs. 1 Nr. 2 GWB | <input type="checkbox"/> nach § 123 Abs. 1 Nr. 7 GWB  |
| <input type="checkbox"/> nach § 123 Abs. 1 Nr. 3 GWB | <input type="checkbox"/> nach § 123 Abs. 1 Nr. 8 GWB  |
| <input type="checkbox"/> nach § 123 Abs. 1 Nr. 4 GWB | <input type="checkbox"/> nach § 123 Abs. 1 Nr. 9 GWB  |
| <input type="checkbox"/> nach § 123 Abs. 1 Nr. 5 GWB | <input type="checkbox"/> nach § 123 Abs. 1 Nr. 10 GWB |

Ausschlussgründe gem. § 123 Abs. 4 GWB:

- |  |  |
|--|--|
| <input type="checkbox"/> nach § 123 Abs. 4 Nr. 1 GWB | <input type="checkbox"/> nach § 123 Abs. 4 Nr. 2 GWB |
|--|--|

Ausschlussgründe gem. § 124 Abs. 1 GWB:

- |  |   |
|--|---|
| <input type="checkbox"/> nach § 124 Abs. 1 Nr. 1 GWB | <input type="checkbox"/> nach § 124 Abs. 1 Nr. 7 GWB  |
| <input type="checkbox"/> nach § 124 Abs. 1 Nr. 2 GWB | <input type="checkbox"/> nach § 124 Abs. 1 Nr. 8 GWB  |
| <input type="checkbox"/> nach § 124 Abs. 1 Nr. 3 GWB | <input type="checkbox"/> nach § 124 Abs. 1 Nr. 9a GWB |
| <input type="checkbox"/> nach § 124 Abs. 1 Nr. 4 GWB | <input type="checkbox"/> nach § 124 Abs. 1 Nr. 9b GWB |
| <input type="checkbox"/> nach § 124 Abs. 1 Nr. 5 GWB | <input type="checkbox"/> nach § 124 Abs. 1 Nr. 9c GWB |
| <input type="checkbox"/> nach § 124 Abs. 1 Nr. 6 GWB |   |

**b) Erklärung über das Nichtvorliegen von Ausschlussgründen nach § 21 MiLoG**

Ordnungswidrigkeiten gem. § 21 Mindestlohngesetz

- liegen nicht vor. Wir erklären, dass wir in den letzten zwei Jahren nicht wegen eines Verstoßes nach § 1 MiLoG mit einer Geldbuße von wenigstens 2.500,00 EUR belegt worden sind.  
 liegen vor.

**c) Wirtschaftliche Verknüpfung mit anderen Unternehmen**

Bestehen wirtschaftliche Verknüpfungen mit anderen Unternehmen?

ja  nein

Wenn ja:

Gesellschafter / Inhaber	Anteile in %

**d) Juristische Person**

Ist der Bewerber eine juristische Person, zu deren satzungsgemäßen Geschäftszweck die dem Projekt entsprechenden Planungsleistungen gehören, ist diese nur dann teilnahmeberechtigt, wenn durch Erklärung des Bewerbers gem. § 43 Abs. 1 VgV i. V. m. § 75 Abs. 3 VgV nachgewiesen wird, dass der tatsächliche Leistungserbringer (Projektleiter) und dessen Stellvertreter die an die natürliche Person gestellten Anforderungen erfüllen.

**e) Unteraufträge gem. § 36 Abs. 1 VgV und § 46 Abs. 3 Nr. 10 VgV**

Wir beabsichtigen:

- sämtliche vertragsgegenständliche Leistungen selbst zu erbringen.
- die unten aufgeführten verantwortlichen Nachunternehmer einzusetzen.

Falls beabsichtigt wird, Teile des Auftrags als Unteraufträge zu vergeben, muss eine entsprechende Verpflichtungserklärung dieser Unternehmen (**Anlage 1**) ausgefüllt und unterschrieben den Bewerbungsunterlagen beigelegt werden.

Name, Anschrift des verantwortlichen Nachunternehmers:

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

Gegenstand der Teilleistungen:

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

**f) Erklärung zum Verpflichtungsgesetz**

Wir verpflichten uns, im Falle der Angebotsabgabe nur Personen einzusetzen, die – bei einem eventuellen Zuschlag – eine Erklärung gemäß § 1 des Verpflichtungsgesetzes entsprechend dem Muster in der Anlage (**Anlage 2**) abgeben werden. Uns ist bekannt, dass wir bei Nichtabgabe der Erklärung, bei unvollständiger oder nicht rechtzeitiger Abgabe bei der betreffenden Auftragsvergabe unberücksichtigt bleiben. Wir sind uns bewusst, dass eine wissentlich falsche Abgabe der vorstehenden Erklärung unseren Ausschluss von diesem und weiteren Vergabeverfahren zur Folge hat.

\_\_\_\_\_  
Ort/ Datum

\_\_\_\_\_  
Firmenstempel/ rechtsverbindliche Unterschrift des Bewerbers

**Teil 2b – Angaben des Bewerbers** (bei Bewerbergemeinschaften ist dieser Teil gemeinschaftlich 1x auszufüllen)

**Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit**

**a) Angaben zum Gesamtumsatz**

Erklärung über den Gesamtumsatz des Bewerbers bzw. der Bewerbergemeinschaft (auch des Nachunternehmers) in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren (2021, 2022, 2023) sowie über den sich daraus ergebenden Durchschnitt.  
**Mindestanforderung ist ein jährlicher durchschnittlicher Gesamtumsatz von 400.000,00 EUR netto.**

	2021	2022	2023	Durchschnitt
Einzelbewerber oder federführendes Büro				

Im Falle einer Bewerbergemeinschaft bzw. eines Nachunternehmers:

Büro 2				
Büro 3				
Büro 4				
Büro 5				
<b>Summe:</b>				

**b) Angaben zum einschlägigen Umsatz**

Erklärung über den **durchschnittlichen Umsatz** des Bewerbers bzw. der Bewerbergemeinschaft (auch des Nachunternehmers) in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren (2021, 2022, 2023) bei einschlägigen Planungsleistungen.  
**Mindestanforderung ist ein Gesamtumsatz von durchschnittlich 300.000,00 EUR netto.**

	Durchschnitt 2021-2023
Einzelbewerber oder federführendes Büro	

Im Falle einer Bewerbergemeinschaft bzw. eines Nachunternehmers:

Büro 2	
Büro 3	
Büro 4	
Büro 5	
<b>Summe:</b>	

**c) Nachweis einer Berufshaftpflichtversicherung**

Der Nachweis über eine Berufshaftpflichtversicherung ist der Bewerbung beizulegen. (**Anlage 3**)

Dieser Bewerbung liegt bei:

- der Nachweis einer Versicherungsgesellschaft, dass eine Berufshaftpflichtversicherung, welche den Bedingungen des Bekanntmachungstextes entspricht (**1.000.000,00 EUR für Personenschäden und 500.000,00 EUR für Sachschäden**) bereits ständig abgeschlossen ist.

oder:

- die Erklärung eines Versicherungsunternehmens, dass im Auftragsfall, eine Berufshaftpflichtversicherung, welche den Bedingungen des Bekanntmachungstextes entspricht (**1.000.000,00 EUR für Personenschäden und 500.000,00 EUR für Sachschäden**) abgeschlossen wird.

Hinweis: **Der Versicherungsnachweis darf nicht älter als sechs Monate sein**, gerechnet vom Tag der Bekanntmachung an und muss der Bewerbung beiliegen. Das Ausstellungsdatum muss aus dem Nachweis ersichtlich sein.

Bei Bewerbergemeinschaften muss für jedes Mitglied ein solcher Versicherungsnachweis vorgelegt werden.

Im Falle einer Bewerbergemeinschaft ist dieser Bewerbung für den ARGE-Partner beizulegen:

- der Nachweis einer Versicherungsgesellschaft, dass eine Berufshaftpflichtversicherung, welche den Bedingungen des Bekanntmachungstextes entspricht (**1.000.000,00 EUR für Personenschäden und 500.000,00 EUR für Sachschäden**) bereits ständig abgeschlossen ist.

oder:

- die Erklärung eines Versicherungsunternehmens, dass im Auftragsfall, eine Berufshaftpflichtversicherung, welche den Bedingungen des Bekanntmachungstextes entspricht (**1.000.000,00 EUR für Personenschäden und 500.000,00 EUR für Sachschäden**) abgeschlossen wird.

**Veröffentlichung – Technische und berufliche Leistungsfähigkeit**

**a) Anzahl der festangestellten Mitarbeiter**

Erklärung über die Anzahl der festangestellten Mitarbeiter des Bewerbers bzw. der Bewerbungsgemeinschaft (auch des Nachunternehmers) in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren im Zeitraum von 2021, 2022, 2023 sowie über den sich hieraus ergebenden Durchschnitt an festangestellten Mitarbeitern gem. § 46 Abs. 3 Nr. 8 VgV.;

**Mindestanforderung ist ein durchschnittliches Mittel von mindestens 3 festangestellten Mitarbeiter inkl. Geschäftsführer**

	2021	2022	2023	Durchschnitt
Einzelbewerber oder federführendes Büro				

Im Falle einer Bewerbungsgemeinschaft bzw. eines Nachunternehmers:

Büro 1				
Büro 2				
Büro 3				
Büro 4				
Büro 5				
<b>Summe:</b>				

**b) Anzahl der Architekten/Ingenieure u.a.**

Erklärung über die Anzahl der Architekten/Ingenieure inklusive der Geschäftsführung des Bewerbers bzw. der Bewerbungsgemeinschaft (auch des Nachunternehmers) in drei abgeschlossenen Geschäftsjahren im Zeitraum von 2021, 2022, 2023 sowie über den sich daraus ergebenden Durchschnitt gem. § 46 Abs. 3 Nr. 2 VgV.;

**Mindestanforderung ist ein durchschnittliches Mittel von 2 Architekten/Ingenieure im Zeitraum 2021-2023**

	2021	2022	2023	Durchschnitt
Einzelbewerber oder federführendes Büro				

Im Falle einer Bewerbungsgemeinschaft bzw. eines Nachunternehmers:

Büro 1				
Büro 2				
Büro 3				
Büro 4				
Büro 5				
<b>Summe:</b>				

**c) 1. Nachweis der geforderten Berufsqualifikation des Projektleiters**

Ein Nachweis der im Bekanntmachungstext geforderten Berufsqualifikation „**Architekt**“ (gem. § 75 Abs. 1 VgV) oder „**Ingenieur**“ (gem. § 75 Abs. 2 VgV) für den Projektleiter ist (**Anlage 4**) beizulegen:

\_\_\_\_\_  
Name und Berufsbezeichnung des vorgesehenen Projektleiters

**2. Nachweis der geforderten Berufsqualifikation des stellvertretenden Projektleiters / Mitarbeiters**

Ein Nachweis der im Bekanntmachungstext geforderten Berufsqualifikation „**Architekt**“ (gem. § 75 Abs. 1 VgV) oder „**Ingenieur**“ (gem. § 75 Abs. 2 VgV) für den stellvertretenden Projektleiter ist (**Anlage 5**) beizulegen (sofern vorhanden):

\_\_\_\_\_  
Name und Berufsbezeichnung des vorgesehenen stellvertretenden Projektleiters/ Mitarbeiters

**d) 1. Erklärung des Bewerbers zur Berufserfahrung des Projektleiters**

Die geforderte Berufserfahrung des vorgesehenen Projektleiters von **mindestens sieben Jahren** bei Planungsleistungen ELT ist durch Vorlage eines aussagekräftigen Lebenslaufes (**Anlage 6**) nachzuweisen.

\_\_\_\_\_  
Name und Jahre der Berufserfahrung des vorgesehenen Projektleiters

**2. Erklärung des Bewerbers zur Berufserfahrung des stellvertretenden Projektleiters**

Die geforderte Berufserfahrung des vorgesehenen stellvertretenden Projektleiters/Mitarbeiters von **mindestens sieben Jahren** für die Berufserfahrung ist durch Vorlage eines aussagekräftigen Lebenslaufes (**Anlage 7**) nachzuweisen.

\_\_\_\_\_  
Name und Jahre der Berufserfahrung des vorgesehenen stellvertretenden Projektleiters

**e) 1. Erklärung des Bewerbers zur Berufserfahrung des Planers ELT**

Die geforderte Berufserfahrung des vorgesehenen Fachplaners **von mindestens sieben Jahren** im jeweiligen **Fachplanungsbereich (ELT-Planung)** ist durch Vorlage eines aussagekräftigen Lebenslaufes (**Anlage 8**) nachzuweisen.

\_\_\_\_\_  
Name und Jahre der Berufserfahrung des vorgesehenen Fachplaners

**Verzeichnis aller von dem Bewerber/Bewerbergemeinschaft beigelegten Anlagen**

(Bitte in dieser Reihenfolge und mit der gleichen Bezugsnummer dem Teilnahmeantrag beifügen)

Anlage 1:	Verpflichtungserklärung bei Unteraufträgen
Anlage 2:	Verpflichtungserklärung gem. § 1 des Verpflichtungsgesetzes (Muster)
Anlage 3:	Nachweis der Berufshaftpflichtversicherung
Anlage 4:	Nachweis der Berufsqualifikation des Projektleiters
Anlage 5:	Nachweis der Berufsqualifikation des stellvertretenden Projektleiters/Mitarbeiters
Anlage 6:	Lebenslauf als Nachweis der Berufserfahrung des Projektleiters
Anlage 7:	Lebenslauf als Nachweis der Berufserfahrung des stellvertretenden Projektleiters/Mitarbeiters
Anlage 8:	Lebenslauf als Nachweis der Berufserfahrung des Planers ELT
Anlage 9:	Referenzobjekt 1
Anlage 10:	Referenzobjekt 2
Anlage 11:	Referenzobjekt 3
Anlage 12:	Referenzobjekt 4
Anlage 13:	Referenzobjekt ff.

**Eigenerklärung für alle Teile der Bewerbung**  
 (bei Bewerbergemeinschaften von allen Mitgliedern zu unterschreiben)

Hiermit bestätige/n ich/wir alle Angaben wahrheitsgemäß ausgefüllt zu haben.  
*Alle Angaben können jederzeit durch die Auftraggeberin bei entsprechender Stelle nachgefragt werden.*

\_\_\_\_\_ Firmenstempel/ rechtsverbindliche Unterschrift des Bewerbers

Ort/ Datum

\_\_\_\_\_ Firmenstempel/ rechtsverbindliche Unterschrift des Bewerbers

Ort/ Datum

**Anlage 1: Verpflichtungserklärung bei Unteraufträgen – gem. § 47 Abs. 1 VgV**

**Verpflichtungserklärung zu Teilleistungen durch andere Unternehmen**

(Von Einzelbewerber und Bewerbergemeinschaft auszufüllen, wenn Leistungen an Nachunternehmer vergeben werden sollen.)

---

Name des Bewerbers bzw. der Bewerbergemeinschaft

---

Name des Unternehmens, das die Teilleistung erbringt

---

Gegenstand der Teilleistung

Hiermit verpflichten wir uns, im Auftragsfall für der oben genannten Bewerber bzw. die Bewerbergemeinschaft als Nachunternehmer die bezeichnete Teilleistung zu erbringen und im erforderlichen Leistungszeitraum das Fachpersonal für die Bearbeitung zur Verfügung zu stellen.

Hinweis:

Erklärungen, die unvollständig oder nicht unterschrieben sind, gelten als nicht abgegeben. Bei Abgabe unzutreffender Erklärungen kann der Bewerber gemäß § 124 Abs. 1 Nr. 8 GWB von der Teilnahme ausgeschlossen werden.

---

Ort/ Datum

---

Firmenstempel/ rechtsverbindliche Unterschrift des Nachunternehmers

**Anlage 2: Verpflichtungserklärung gem. § 1 des Verpflichtungsgesetzes (nur als Muster)**

**Verpflichtung gemäß § 1 des Verpflichtungsgesetzes vom 02.03.1974 (BGBl. I Seiten 469)**

(Erklärung ist unverzüglich nach Aufforderung durch die Auftraggeberin bei Beauftragung vorzulegen)

**Niederschrift über die Verpflichtung zur gewissenhaften Erfüllung von Obliegenheiten nach dem Verpflichtungsgesetz**

Verhandelt

\_\_\_\_\_  
Ort

\_\_\_\_\_  
Datum

Vor der zur Verpflichtung zuständigen Person erschien heute zum Zwecke der Verpflichtung nach § 1 Abs.1 Nr. 1 und 2 des Gesetzes über die förmliche Verpflichtung nichtbeamteter Personen vom 2. März 1974 – Verpflichtungsgesetz (BGBl. I S. 547)

\_\_\_\_\_  
Name

Die zu verpflichtende Person wurde auf die gewissenhafte Erfüllung ihrer Obliegenheiten verpflichtet.

Es wurde auf folgende Vorschriften des Strafgesetzbuches hingewiesen:

- |   |  |
|---|--|
| - § 133 Abs. 3                          | - Verwahrungsbruch   |
| - § 201 Abs. 3                          | - Verletzung der Vertraulichkeit des Wortes,                                   |
| - § 203 Abs. 2 Nr. 2, Abs. 4 und Abs. 5 | - Verletzung von Privatgeheimnissen,   |
| - § 204                                 | - Verwertung fremder Geheimnisse   |
| - § 331                                 | - Vorteilsannahme  |
| - § 332                                 | - Bestechlichkeit  |
| - § 353b Abs. 1 Nr. 2                   | - Verletzung des Dienstgeheimnisses und einer besonderen Geheimhaltungspflicht |
| - § 358                                 | - Nebenfolgen  |

Die zu verpflichtende Person wurde darauf hingewiesen, dass die vorgenannten Vorschriften aufgrund der Verpflichtung auf sie anzuwenden sind. Die genannten Bestimmungen wurden ausgehändigt.

Sie unterzeichnet diese Niederschrift nach Vorlesung zum Zeichen der Genehmigung und bestätigt gleichzeitig den Empfang einer Abschrift der Niederschrift, des Verpflichtungsgesetzes und der o.g. Strafvorschriften.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben:

\_\_\_\_\_  
Ort/ Datum

\_\_\_\_\_  
Firmenstempel/ rechtsverbindliche Unterschrift

**Anlage 9: Referenzprojekt 1**  
**Angaben zum Referenzprojekt**

Bezeichnung des beauftragten Architektur- und Ingenieurbüros:	_____
ggf. Bezeichnung des ARGE-Partners:	_____
ggf. Bezeichnung des Nachunternehmers:	_____
Projektbezeichnung:	_____
Name des Projektleiters:	_____
Name des stellv. Projektleiters:	_____
Projektlaufzeit (mindestens 1x LPH 2-8):	_____
Projektvolumen brutto (KG 200-700):	_____
Projektvolumen Planungsleistung:	_____
Beauftragte, selbst erbrachte Leistung:	_____
Beauftragte Leistung der/des Nachunternehmer/s:	_____
Honorarzone:	_____
Einhaltung des Kosten- und Terminrahmens:	_____
Länge der Planungs- und Bauzeit:	_____
Öffentliche Fördermittel:	<input type="checkbox"/> ja: _____ <input type="checkbox"/> nein (Name des Fördermittelprogramms)
Zusammenarbeit mit einem öffentlichen Auftraggeber:	<input type="checkbox"/> ja: _____ <input type="checkbox"/> nein (Name der Auftraggeberin)
Auftraggeber:	_____
Anschrift:	_____
Telefon:	_____
Ansprechpartner:	_____
Projektdarstellung des Referenzprojektes:	Eine aussagekräftige Darstellung, z.B. mit Plänen, Fotos etc. und eine Beschreibung in Textform des Referenzprojektes auf höchstens <b>zwei DIN A4</b> -Seiten

**Anlage 10: Referenzprojekt 2**  
**Angaben zum Referenzprojekt**

Bezeichnung des beauftragten Architektur- und Ingenieurbüros:	_____
ggf. Bezeichnung des ARGE-Partners:	_____
ggf. Bezeichnung des Nachunternehmers:	_____
Projektbezeichnung:	_____
Name des Projektleiters:	_____
Name des stellv. Projektleiters:	_____
Projektlaufzeit (mindestens 1x LPH 2-8):	_____
Projektvolumen brutto (KG 200-700):	_____
Projektvolumen Planungsleistung:	_____
Beauftragte, selbst erbrachte Leistung:	_____
Beauftragte Leistung der/des Nachunternehmer/s:	_____
Honorarzone:	_____
Einhaltung des Kosten- und Terminrahmens:	_____
Länge der Planungs- und Bauzeit:	_____
Öffentliche Fördermittel:	<input type="checkbox"/> ja: _____ <input type="checkbox"/> nein (Name des Fördermittelprogramms)
Zusammenarbeit mit einem öffentlichen Auftraggeber:	<input type="checkbox"/> ja: _____ <input type="checkbox"/> nein (Name der Auftraggeberin)
Auftraggeber:	_____
Anschrift:	_____
Telefon:	_____
Ansprechpartner:	_____
Projektdarstellung des Referenzprojektes:	Eine aussagekräftige Darstellung, z.B. mit Plänen, Fotos etc. und eine Beschreibung in Textform des Referenzprojektes auf höchstens <b>zwei DIN A4</b> -Seiten

**Anlage 11: Referenzprojekt 3**  
**Angaben zum Referenzprojekt**

Bezeichnung des beauftragten Architektur- und Ingenieurbüros:	_____
ggf. Bezeichnung des ARGE-Partners:	_____
ggf. Bezeichnung des Nachunternehmers:	_____
Projektbezeichnung:	_____
Name des Projektleiters:	_____
Name des stellv. Projektleiters:	_____
Projektlaufzeit (mindestens 1x LPH 2-8):	_____
Projektvolumen brutto (KG 200-700):	_____
Projektvolumen Planungsleistung:	_____
Beauftragte, selbst erbrachte Leistung:	_____
Beauftragte Leistung der/des Nachunternehmer/s:	_____
Honorarzone:	_____
Einhaltung des Kosten- und Terminrahmens:	_____
Länge der Planungs- und Bauzeit:	_____
Öffentliche Fördermittel:	<input type="checkbox"/> ja: _____ <input type="checkbox"/> nein (Name des Fördermittelprogramms)
Zusammenarbeit mit einem öffentlichen Auftraggeber:	<input type="checkbox"/> ja: _____ <input type="checkbox"/> nein (Name der Auftraggeberin)
Auftraggeber:	_____
Anschrift:	_____
Telefon:	_____
Ansprechpartner:	_____
Projektdarstellung des Referenzprojektes:	Eine aussagekräftige Darstellung, z.B. mit Plänen, Fotos etc. und eine Beschreibung in Textform des Referenzprojektes auf höchstens <b>zwei DIN A4</b> -Seiten

**Anlage 12: Referenzprojekt 4**  
**Angaben zum Referenzprojekt**

Bezeichnung des beauftragten Architektur- und Ingenieurbüros:	_____
ggf. Bezeichnung des ARGE-Partners:	_____
ggf. Bezeichnung des Nachunternehmers:	_____
Projektbezeichnung:	_____
Name des Projektleiters:	_____
Name des stellv. Projektleiters:	_____
Projektlaufzeit (mindestens 1x LPH 2-8):	_____
Projektvolumen brutto (KG 200-700):	_____
Projektvolumen Planungsleistung:	_____
Beauftragte, selbst erbrachte Leistung:	_____
Beauftragte Leistung der/des Nachunternehmer/s:	_____
Honorarzone:	_____
Einhaltung des Kosten- und Terminrahmens:	_____
Länge der Planungs- und Bauzeit:	_____
Öffentliche Fördermittel:	<input type="checkbox"/> ja: _____ <input type="checkbox"/> nein (Name des Fördermittelprogramms)
Zusammenarbeit mit einem öffentlichen Auftraggeber:	<input type="checkbox"/> ja: _____ <input type="checkbox"/> nein (Name der Auftraggeberin)
Auftraggeber:	_____
Anschrift:	_____
Telefon:	_____
Ansprechpartner:	_____
Projektdarstellung des Referenzprojektes:	Eine aussagekräftige Darstellung, z.B. mit Plänen, Fotos etc. und eine Beschreibung in Textform des Referenzprojektes auf höchstens <b>zwei DIN A4</b> -Seiten

**Anlage 13: Referenzprojekt ff  
Angaben zum Referenzprojekt**

Bezeichnung des beauftragten Architektur- und Ingenieurbüros:	
ggf. Bezeichnung des ARGE-Partners:	
ggf. Bezeichnung des Nachunternehmers:	
Projektbezeichnung:	
Name des Projektleiters:	
Name des stellv. Projektleiters:	
Projektlaufzeit (mindestens 1x LPH 2-8):	
Projektvolumen brutto (KG 200-700):	
Projektvolumen Planungsleistung:	
Beauftragte, selbst erbrachte Leistung:	
Beauftragte Leistung der/des Nachunternehmer/s:	
Honorarzone:	
Einhaltung des Kosten- und Terminrahmens:	
Länge der Planungs- und Bauzeit:	
Öffentliche Fördermittel:	<input type="checkbox"/> ja: _____ <input type="checkbox"/> nein (Name des Fördermittelprogramms)
Zusammenarbeit mit einem öffentlichen Auftraggeber:	<input type="checkbox"/> ja: _____ <input type="checkbox"/> nein (Name der Auftraggeberin)
Auftraggeber:	
Anschrift:	
Telefon:	
Ansprechpartner:	
Projektdarstellung des Referenzprojektes:	Eine aussagekräftige Darstellung, z.B. mit Plänen, Fotos etc. und eine Beschreibung in Textform des Referenzprojektes auf höchstens <b>zwei DIN A4</b> -Seiten